

ZBB 2009, 448

InsO § 21 Abs. 2, § 130; AGB-SpK Nr. 7 Abs. 4

Wirkung der Genehmigungsfiktion für Lastschriften aus Nr. 7 Abs. 4 AGB-SpK auch gegenüber dem schwachen vorläufigen Insolvenzverwalter

OLG Stuttgart, Urt. v. 30.09.2009 – 3 U 113/09 (nicht rechtskräftig; LG Stuttgart), ZIP 2009, 2102 = NZI 2009, 803

Leitsatz:

Ein vorläufiger Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt (sog. schwacher vorläufiger Insolvenzverwalter) muss einer im Einzugsermächtigungsverfahren erfolgten Belastungsbuchung innerhalb der Frist der № 7 Abs. 3 AGB-Bk bzw. der № 7 Abs. 4 AGB-SpK widersprechen, um ein Eintreten der Genehmigungsfiktion zu verhindern.